



**Carolina E. Schweig**

Verpackungsberatung C.E. Schweig  
Bönnigstedt  
[www.ceschweig.com](http://www.ceschweig.com)


## Welche Aufgabe hat meine Verpackung?

Der Auftrag, ein neues, nachhaltigeres Verpackungskonzept zu erstellen, klingt sinnvoll. Eine gute Voraussetzung ist, wenn der Auftraggeber bereits eine Nachhaltigkeitspositionierung erarbeitet hat, an der sich die Bewertung ausrichten kann. Geht es jedoch um Arbeitssicherheit, Schadstoffe, Wasser, lokales Sourcing, Klimagase oder ...? – von Carolina E. Schweig

**E**ine große Herausforderung ist der Vergleich von Nachhaltigkeitskonzepten. Da es den meisten Unternehmen nichts sagt, wenn der GHG-Wert (Greenhouse Gases) einer Verpackung bei zwölf Gramm CO<sub>2</sub>e\* liegt, müssen Relationen und Bezüge hergestellt werden. Dabei hat der isolierte Wert für die Entscheidung wenig Bedeutung. Ein schnelles gut oder schlecht, wie viele sich das wünschen, kann nicht mal eben entschieden werden.

Um zu erkennen, ob ein neues Packmittel oder das neue Verpackungskonzept besser als das alte ist, muss erst einmal geklärt werden, welche Verpackung durch die neue abgelöst werden soll. Das klingt banal, ist jedoch im Einzelfall kompliziert. So gab es in den letzten zwölf Monaten viele neue Verpackungslösungen im Bereich Versand und Logistik. Die Devise heißt Papier statt Plastik. Was hat jedoch das alte Packmittel geleistet, welche Funktion hatte es – war es nur ein Füllstoff? Oder sollte es Vibration auffangen und kompensieren? Oder gar einen Fallbruchschutz gewährleisten? Und welche Werte hatte dieses alte Packmittel? Ein neues Packmittel – so hübsch und ökologisch es auch aussehen mag – ist sinnlos, wenn es die Funktion, die es erfüllen soll, nicht erfüllt. Mehr noch: Wird ein Kratzschutz als Füllstoff eingesetzt, so ist das „viel zu teuer“, wie kürzlich ein Hersteller zu Bedenken gab.

Kennen wir eigentlich, die Aufgaben unserer Pack- und Hilfsmittel? Wissen wir, wofür sie gut sein sollen? Welche physikalischen Charakteristika sie abzubilden haben? Welche Werte erreicht werden müssen, um die Ware wirklich zu schützen?

Fazit: Eine detaillierte Auseinandersetzung mit den genauen Aufgaben der verschiedenen Packmittel tut Not, um geeignete Alternativen zu finden und bewerten zu können. 

\* CO<sub>2</sub>-Äquivalente (CO<sub>2</sub>e) sind eine Maßeinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung unterschiedlicher Treibhausgase (zum Beispiel CO<sub>2</sub>, Methan, Distickstoffoxid, et cetera).